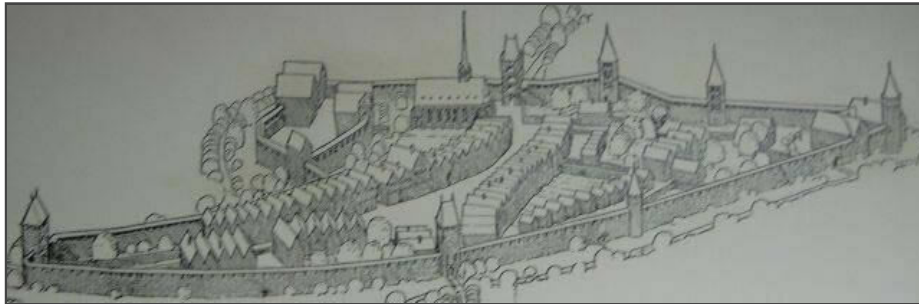




GLEIBERGER BURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Gießen](#) | [Gießen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

1152 von den Grafen von Gleiberg errichtete Wasserburg "Zu den Giezen", von der einige Mauerzüge und Kellergewölbe im Wallenfels'schen Haus und im Leib'schen Haus erhalten sind.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°35'14.2"N 8°40'25.6"E](#)
Höhe: 159 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Die Altstadt von Gießen auf der Karte von OpenTopoMap.](#) Die 2 Häuser links des Stadtkirchenturms sind Überreste der Gleiberger Burg.



Kontaktdaten

Museumsverwaltung im Alten Schloss
0641 - 301 20 05
museum@giessen.de



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

-



Anfahrt mit dem PKW

Gießen als Verkehrsknotenpunkt ist über die Autobahnen A480, A485, A45 und A5 sowie die B3 und die B49 zu erreichen. Je nach Anreiserichtung in Beschilderung in Richtung Innenstadt folgen. Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten am Brandplatz, allerdings Mittwochs und Samstags vormittags gesperrt wegen Wochenmarkt.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Gießen ist per Bahn erreichbar. Die Gleiberger Burg ist etwa 1,5km zu Fuß vom Bahnhof entfernt. Diverse Buslinien fahren vom Bahnhof zum nur 100m entfernten Marktplatz.



Wanderung zur Burg

-



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.
Museum: Dienstag - Sonntag: 10.00 - 16.00 Uhr



Eintrittspreise

Eintritt frei.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen.



Gastronomie auf der Burg

-



Öffentlicher Rastplatz

-



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

-



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

Keine Einschränkungen.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

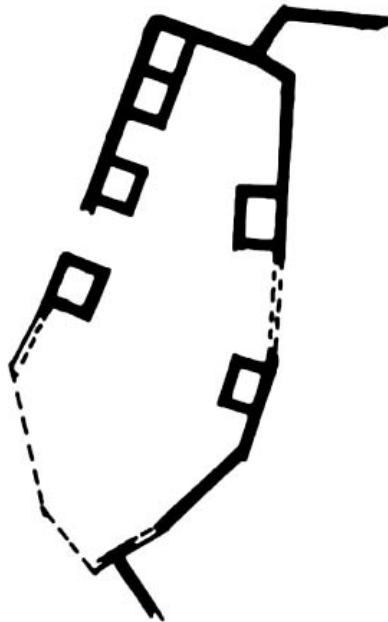
Museum nicht barrierefrei.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: F.-W. Krahe - Burgen des deutschen Mittelalters

Historie

Anfang/Mitte 12 Jh.	Die Gf. v. Gleiberg erbauen die Anlage an der Lahn im Mündungsgebiet der Wieseck
1150	Um diese Zeit läßt Graf Wilhelm von Gleiberg im Mündungsgebiet der Wieseck in die Lahn die Wasserburg "Zu den Giezzen" errichten.
1248	Gießen wird erstmals als Stadt bezeugt.
ca. 1300	Bau einer zweiten Burg, heute "Altes Schloß". Erweiterung und Verbesserung der Straßenbefestigung.
1533-37	Bau eines Neuen Schlosses.
1547	Schleifung der Festung nach der Niederlage Philipps des Großmütigen bei Mühlhausen auf Befehl des Kaisers.
27. Mai 1560	Großer Brand in Gießen. 168 Gebäude, meist in der Gegend des Walltores, fallen dem Feuer zum Opfer und werden teilweise nicht wiederaufgebaut ("Brandplatz").
1560-1564	Wiederaufbau der Festung.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg 1995

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 02.01.2017 [JB]